

So funktionieren Civey-Umfragen

Was ist Civey?

Civey ist ein Meinungsforschungsinstitut, das repräsentative Umfragen im Internet durchführt.

Wie arbeitet Civey?

Civey hat ein spezielles Verfahren entwickelt, mit dem repräsentative Umfragen online erhoben werden können. Auf über 25.000 vielgenutzten Internetseiten werden den Nutzerinnen und Nutzern Civey-Umfragen angezeigt. Sie bekommen eine erste Frage („Item“) gestellt und werden bei Beantwortung aufgefordert, sich mit Geburtsjahr, Geschlecht und Postleitzahl des Wohnorts zu registrieren. Nach der Registrierung kommt ein mehrstufiges Verifizierungsverfahren zum Einsatz, das Manipulationen vorbeugen soll. Erst wenn dieses abgeschlossen ist, kann eine Person in Stichproben berücksichtigt werden.

Sind die Umfragen wirklich repräsentativ?

Aus dem Pool der registrierten und verifizierten Personen zieht Civey für Umfragen jeweils eine Stichprobe, die in relevanten Merkmalen wie Alter und Geschlecht der jeweiligen Grundgesamtheit entspricht. Innerhalb der Stichprobe werden noch Gewichtungen vorgenommen, um Verzerrungen zu vermeiden. Umfragen werden mit einem „Riversampling“ genannten Verfahren ausgespielt, das eine breite Streuung sicherstellt, so dass bspw. nicht nur Antworten der Nutzer einer bestimmten Website berücksichtigt werden.

Erreicht man über das Internet genügend Leute?

Mittlerweile nutzen etwa 90 Prozent der über 10-Jährigen in Deutschland das Internet. Insofern ist eine hohe Erreichbarkeit gegeben. Wissenschaftler bescheinigen Civey, die Anforderungen an repräsentative Umfragen zu erfüllen.

Wo kann ich mehr über Civeys Methodik erfahren?

Civey stellt auf seiner Internetseite präzise [methodische Erläuterungen](#) zur Arbeitsweise bereit. Darüber hinaus gibt es ein [Whitepaper](#) für Statistikerinteressierte.